Formale Akte setzen Rechte außer Kraft

Rechtsstaat nur noch Makulatur?

by Gerhard Mersmann

Die Lage ist nicht nur heikel, sie ist auch kompliziert. Es geht und die Frage von Recht und Gesetz. Mit Hinblick auf die geltende Verfassung wird davon gesprochen, dass wir in einem Rechtsstaat leben. Das Wesen des Rechtsstaats besteht darin, dass die verfassungsmäßig [1] definierten Rechte unveräußerlich sind.

Unveräußerlich heißt, sie sind unter keinen Umständen preiszugeben. Egal, welche Situation herrscht, das Recht hat alles andere zu dominieren. Sollte es dennoch eingeschränkt werden, so hat der Terminus Rechtsstaat seine Berechtigung verwirkt.

Schwierige Situationen für ein Staatswesen bedeuten, was die Rechtsstaatlichkeit anbetrifft, eine Art Nagelprobe für seine Reife.

Es geht hier nicht um das Abstraktum “Staat“, sondern um die gesamte Gesellschaft. Sind diejenigen, die von der Bevölkerung mit einem Mandat auf Zeit ausgestattet sind, in der Lage, schwierige Situationen zu meistern, und, nicht dass nur eine Dimension in die Betrachtung einfließt, sind auch die Auftraggeber, sprich das Volk, in der Lage, ihren Part in der Bezwingung eines gravierenden Problems zu spielen?

► Illusion, Gesetze und Rechtsstaat

Bei Betrachtung der gegenwärtigen Situation fällt auf, dass die klare Konstellation, die einen Rechtsstaat durch verfassungsmäßige Bindung ausmacht, in Virulenz geraten ist. Da sind die Mandatsträger in Regierungsverantwortung, die sich in einem Habitus und einer Diktion an das Volk richten, als seien sie Herrscher und hätten es mit Unmündigen zu tun, was die in diesen Tagen von ihnen meist gebrauchten Vokabeln wie “streng”, “hart” oder “Lockerungen” belegen.

Trotz der Fehler und Malaisen, die seitens der Funktionsträger begangen wurden, sind es immer wieder die Zweifel an der Mündigkeit des Souveräns, die sie beflügeln, Gesetze zu formulieren und zu verabschieden, die als Attacken gegen die verbrieften Rechte zu werten sind.

Wenn sich in dieser Krise jemand als reif und diszipliniert erwiesen hat, dann war es der Souverän. Und wenn es Zweifel an Loyalität und Verantwortungsbewusstsein gegeben hat, dann betraf es Mandatsträger, die ihrerseits die Krise genutzt haben, um sich schnöde zu bereichern.

Ja, man darf sich nicht der Illusion hingeben, Gesetze, die in ihrer Entstehung den vorgegebenen formalen Weg gegangen sind, seien ein Signum des Rechtsstaates. Gesetze, die das Recht außer Kraft setzen, haben mit dem Wesen eines Rechtsstaates nichts gemein.

Auch, und wenn es noch so schmerzt, auch Diktatoren der eigenen Geschichte haben Gesetze erlassen und sich auf diese berufen. Nur hatten sie nichts mit einem Rechtsstaat zu tun. Sie waren, wie momentan auch, formale Akte, die Rechte außer Kraft setzten.

► Gesetzesstaat in der Staatskrise?

Dass ein Parlament sich anmaßt, Gesetze zu verabschieden, die die Rechte ihrer Auftraggeber außer Kraft setzen, ist der Skandal. Und, seien wir ehrlich, eine Mehrheit hat sich daran beteiligt, ob mit Bedenken oder nicht. Entscheidend ist der Akt. In Bezug auf die massive Einschränkung von Grundrechten muss davon gesprochen werden, dass die Bundesrepublik Deutschland ein Gesetzesstaat, aber kein Rechtsstaat ist.

[1] Zwischenbemerkung von Helmut Schnug:

In Politikerreden und Artikeln sogenannter "Qualitätsmedien" (Print & TV), aber auch in den meisten 'Alternativen Medien', werden Begriffe wie beispw. Verfassung, Verfassungsgericht, Verfassungsschutz, verfassungsfeindliches Auftreten etc. verwendet. Dazu folgendes zur Klarstellung:

Deutschland hat keine Verfassung, die Siegermächte gaben uns ein Grundgesetz. Das Grundgesetz wird von niemandem geschützt. Es gibt kein Grundgesetzschutz, sondern einen Verfassungsschutz – **OHNE** Verfassung. Es gibt kein Bundesgrundgesetzgericht, sondern ein Bundesverfassungsgericht – **OHNE** Verfassung.

Das Grundgesetz, immerhin NICHT(!) durch ein Referendum zu Verfassungsrang erhoben, könnte 'Legitimität' bestenfalls nicht anders als durch die Praxis erlangen. Doch die Praxis zeigt seit Jahrzehnten, dass die Mehrheit sogenannter 'Volksvertreter' auf die im Grundgesetz verankerten Werte wie Menschenwürde, das Leben, Innere Sicherheit,

Individuelle Freiheit, Soziale Gerechtigkeit, Volkssouveränität und Demokratie pfeifen. Und sie sagen es auch ungeniert: Was interessieren mich unsere Wähler.

Eine Verfassung wird vom Volk frei gewählt, ein Grundgesetz dagegen dem Volk zwangsweise auferlegt (oktroyiert). Das GG ist laut Dokument 3 der Frankfurter Dokumente [3] eine „Verfassung im Rahmen des Besatzungsstatuts“ und somit Besatzungsstatut.

"Frankfurter Dokumente": Wortlaut der von den Militärgouverneuren den elf deutschen Ministerpräsidenten in Frankfurt am Main übergebenen drei Dokumente vom 1. Juli 1948 >> **weiter** [4].

LESETIPP: Warum hat Deutschland keine Verfassung? von Jochen Mitschka, 27. April 2025 >> **weiter** [5].

LESETIPP: Wie kommt Deutschland zu einer Verfassung? von Jochen Mitschka, 18. Mai 2025 >> **weiter** [6].

Auch die Souveränität hat es in Deutschland nach dem WW2 nie wirklich gegeben!

Staatliche 'Souveränität', der Bürger als angebl. 'Souverän', 'Selbstbestimmung' und die 'Meinung- und Pressefreiheit' werden hierzulande nicht nur durch den beißenden Verwesungsgestank eines seit Jahrzehnten praktizierten transatlantischen Kadavergehorsams ad absurdum geführt, sondern auch durch das antidemokratische, bürgerfeindliche und korrupte Regime der EU. Auch das Angriffsbündnis NATO verhindert 'Souveränität und 'Selbstbestimmung' einzelner Mitgliedsstaaten. Nicht zu vergessen das korrupte, gegen Transparenz, Völkerrecht und Menschenrechte verstoßende 'Gesundheitsregime' WHO und deren Kapitalgeber wie bspw. die Gates Foundation (vormals B.&M.-Gates-Stiftung), BIG PHARMA, sog. "Philanthropen" und andere private, nichtstaatliche "Sponsoren").

»[..] wir in Deutschland sind seit dem 8.Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen[..]«. Das sagte nicht irgendein Extremist, sondern kein geringerer als Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) am 21. November 2011 auf dem "European Banking Congress" in der Alten Oper in Frankfurt am Main. >> **HIER** [7] + **HIER** [8].

»Der EU, vor allen Dingen aber den "tributpflichtigen US-Vasallen" Deutschland und Japan, kommen wichtige Aufgaben zu, um die Hegemonie der USA über die Welt wesentlich voranzutreiben und zu unterstützen.« (-Zbigniew Brzezinski, “Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft”, 1997).

Elitarismus oder Elitismus ist eine Ideologie, die vom Bewusstsein getragen ist, einer Elite anzugehören, und sich in einer elitären Haltung manifestiert. Sie definiert sich im Gegensatz zum Pluralismus. Von „verfassungsfeindlichem Auftreten“, „souveränen Bürgern“ oder von „Souveränität“ zu fabulieren, ist daher realitätsfern.

Eine Justiz, die sich brav auf einen Stand der Wissenschaft verläßt, der von Wissenschaftlern kodifiziert wird, die unter Bereitstellung von Steuergeldern/ Karriereaussichten von einer ideologisch-fanatisierten, gleichzeitig berufsabschlußlosen und im naiven Glauben an zentralistische Machbarkeiten gefangenen Politik korrumpiert sind. . . Augiasstall.

Ein Augiasstall oder auch die Ställe Augias’ ist eine noch heute sprichwörtliche Bezeichnung für einen stark verdreckten Raum. Die Redewendung „einen Augiasstall ausmisten“ ist in der politischen Rhetorik gebräuchlich. In der Regel wird sie bei der Aufdeckung von Korruption oder der Beseitigung missliebiger Zustände verwendet und bedeutet so viel wie „gründlich aufräumen“. Redensartlich ist also ein Augiasstall ein „Riesensaustall“.

Abschließend noch ein Zitat von Hans Herbert von Arnim; in: Das System. Die Machenschaften der Macht. 2001):

> »Jeder Deutsche hat die Freiheit, Gesetzen zu gehorchen, denen er niemals zugestimmt hat; er darf die Erhabenheit des Grundgesetzes bewundern, dessen Geltung er nie legitimiert hat; er ist frei, Politikern zu huldigen, die kein Bürger je gewählt hat, und sie üppig zu versorgen – mit seinen Steuergeldern, über deren Verwendung er niemals befragt wurde. – Insgesamt sind Staat und Politik in einem Zustand, von dem nur noch Berufsoptimisten oder Heuchler behaupten können, er sei aus dem Willen der Bürger hervorgegangen.« (H.H. von Arnim)

Ende der Zwischenbemerkung!! H.S.

Zu der gravierenden Verfehlung, die sich im Verlauf der Krise stabilisiert hat, gehört das Narrativ, dass man zu gegebener Zeit entscheide, wann die “unveräußerlichen” Rechte an den Souverän zurückgegeben werden. Dass andere Organe wie die eine der Grundfreiheiten genießende Presse und die öffentlich-rechtlichen Anstalten sich an dem verwegenen Narrativ beteiligen und sich nicht zum Anwalt des Souveräns machen, dokumentiert, wie weit von einer Staatskrise gesprochen werden muss.

Wenn sich einwandfrei verhaltene Bürgerinnen und Bürger durch Dokumente legitimieren müssen, um die ihnen genommenen Freiheiten eingeschränkt zurückzuerhalten, ist der Terminus Rechtsstaat Makulatur.

Gerhard Mersmann

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde am 29. Mai 2021 erstveröffentlicht auf der Webseite**NEUE DEBATTE** [9] - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> **Artikel** [10]. Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; CC BY-NC-ND 4.0 [11]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Fotos, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen im Artikel sind**nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> **weiter** [12].

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. **Mehr erfahren** [13] …

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse ist auf seinem Blog M7 sowie bei Neue Debatte regelmäßig nachzulesen. Mersmanns persönliches Blog >> **https://form7.wordpress.com/** [14] .

► Bild- und Grafikquellen:

1. Justitia ist die Göttin der Gerechtigkeit. Die drei Attribute Augenbinde, Waage und Richtschwert sollen somit verdeutlichen, dass das Recht ohne Ansehen der Person (Augenbinde), nach sorgfältiger Abwägung der Sachlage (Waage) gesprochen und schließlich mit der nötigen Härte (Richtschwert) durchgesetzt wird - zumindest in der Theorie. Gesetze, die das Recht außer Kraft setzen, haben mit dem Wesen eines Rechtsstaates nichts gemein. **Foto:** OpenClipart-Vectors. **Quelle:** Pixabay [15]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [15]. >> Grafik [16].

2. Polizeigewalt durch Schlagstockeinsatz. Clipart Bilder zur freien Nutzung.**Quelle:** https://de.clipartlogo.com/ >SVG-Bild [17].

3. Mausfeld-Zitat-Grafik:

> »Macht heißt, dass jemand die Möglichkeit hat, seine Interessen gegen andere durchsetzen zu können und Entscheidungen zu treffen, die ihm zu Gute kommen. Wer Macht hat, kann durchsetzen, was zu seinem Vorteil ist. Macht über andere zu haben bedeutet, andere dem eigenen Willen unterwerfen zu können. Macht ist die Kernkategorie des Politischen. Und deswegen ist es eigenartig und bemerkenswert, wenn Medien nicht mehr über Macht und Herrschaft reden. Das wäre so, als würde man in einer Akademie für Fische nicht über Wasser reden.
>
> Auf jeden Fall zeigt die Geschichte, dass das Streben nach Macht dazu neigt, unersättlich zu sein. Diese Gier führt uns zu den dunklen Seiten des Menschen, und sie hat im Laufe der Zivilisationsgeschichte gigantische Blutspuren hervorgebracht.« (Zitat Prof. Dr. Rainer Mausfeld).

Foto: Screenshot aus einem Video, indem KenFm ein Gespräch mit Mausfeld führt.**Inletidee:** KN-Admin Helmut Schnug, **Bildbearbeitung** Wilfried Kahrs (WiKa).

Anhang	Größe
Frankfurter-Dokumente 1-3 vom 01.07.1948 - eine Verfassung im Rahmen des Besatzungsstatuts [18]	1.2 MB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/formale-akte-setzen-rechte-ausser-kraft-rechtsstaat-nur-noch-makulatur

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9398%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/formale-akte-setzen-rechte-ausser-kraft-rechtsstaat-nur-noch-makulatur
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurter_Dokumente
[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/frankfurter-dokumente_1-3_vom_01.07.1948_-_eine_verfassung_im_rahmen_des_besatzungsstatuts.pdf
[5] https://tkp.at/2025/04/27/warum-hat-deutschland-keine-verfassung/
[6] https://tkp.at/2025/05/18/wie-kommt-deutschland-zu-einer-verfassung/
[7] https://www.youtube.com/watch?v=76xZmmasI9Q
[8] https://www.welt.de/politik/article13757549/Die-oeffentliche-und-die-verborgene-Seite-der-Krise.html
[9] https://neue-debatte.com/
[10] https://neue-debatte.com/2021/05/29/rechtsstaat-makulatur/
[11] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de
[12] https://neue-debatte.com/idee/
[13] https://neue-debatte.com/spenden/
[14] https://form7.wordpress.com/
[15] https://pixabay.com/de/service/license/
[16] https://pixabay.com/vectors/blindfolded-injustice-justice-lady-2025474/
[17] https://de.clipartlogo.com/image/police-brutality_242997.html
[18] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/frankfurter-dokumente_1-3_vom_01.07.1948_-_eine_verfassung_im_rahmen_des_besatzungsstatuts_5.pdf
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angstkultur
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/demokratur
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einschrankungen
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/elitendemokratie
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entrechtung
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ermachtigungsgesetz
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/formale-akte
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesetzesstaat
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsdiktatur
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundfreiheiten
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundrechte
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundrechteaushebelung
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundrechtebeschneidung
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundrechteeinschrankung
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundrechtseinschrankungen
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konditionierung
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformitatsdruck
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lockerungen
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/makulatur
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mandatstrager
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenexperiment
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmaskierung
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mundigkeit-des-souverans
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/narrativ
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeit
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitsdenken
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitsglaube
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitsglaubigkeit
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitshorigkeit
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/personlichkeitsrecht
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pseudorechtsstaat
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pseudorechtsstaatlichkeit
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechte
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsbeugung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsempfinden
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaat
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatabschaffung

[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatdemontage
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaaterodierung
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatillusion
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatinszenierung
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatlichkeit
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatlichkeitszerstorung
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatmarchen
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsgedanken
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatskonzept
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatskonzeption
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsprinzip
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsmechanismus
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatspraxis
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatstheorie
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsverstandnis
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatzerstorung
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtssystem
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsuberwachung
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsverletzungen
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/recht-und-gesetz
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/repressionen
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/souveran
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatskrise
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsterror
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatswesen
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsziele
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/totalitarer-gesinnungsstaat
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/untertanengeist
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/untertanenstatus
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/untertanigkeit
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unterwerfung
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unterwurfige
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unterwurfigkeit
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unverausserliche-rechte
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unverausserlichkeit
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbriefte-rechte
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verfassung
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verfassungsbrecher
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verfassungsbruch
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verfassungsmassigkeit
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/virulenz
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/widerstandsrecht
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/willkurakt
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/willkurherrschaft
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangsmassnahmen
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangsschliessungen